

350a

F-moll

Tag der Ru - he! Lie - ber Gast vom Him - mel, fröh - lich
 Dort geht ein, wer ruht in Sei - nen Hän - den, und dem
 Oh, du sü - ßes Hei - mat - land, so se - lig, dort, wo

grü - ßen wir Dich, Je - sus, heut.
 Herrn sein Er - den - le - ben weicht.
 kei - ne Trä - nen und kein Leid,
 Du Wer schenkst hier Er -

Frie - den trotz des Welt - ge - tüm - mels, nach der
 treu - lich kämp - fet bis ans En - de lich, und folgt
 lös - te zie - hen glück - lich, fröh - lich, sin - gen

Ar - beit sü - ße Ruh auf's neu. Auf den gro - ßen Tag schon war - ten
 Je - sus, der stets Kraft ver - leih', der geht sieg - reich ein ins sel - ge
 prei-send Je - su Hei - lig - keit. o mein Gott, bring mich doch bald da -

wir, wenn zur Ruh wir kom - men hin zu Dir.
 Land und er - erbt die Ruh im Va - ter - land bin!
 hin, wo ich e - wig, e - wig bei Dir bin!